

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 08.06.2022
Thema	Preissprünge in der Energieversorgung – Drohen Strom- und Gassperren bei Zahlungsausfällen?“
Anfrage	Herr Dr. Pranzas (Fraktion DIE LINKE) – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 27.04.2022
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

Sehr geehrter Herr Matthes,

im Namen der Fraktion DIE LINKE stellen wir folgende Anfrage zur Beantwortung an die Werkleitung und bitten diese zur nächsten Sitzung des Ausschusses schriftlich zu beantworten.

Einleitung für die Fragen:

Angesichts hoher und weiter steigender Preise ist Energiearmut ein weit verbreitetes Phänomen. Die aktuelle Krisensituation ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine führt im Zusammenwirken mit der Corona-Pandemie zu rasant steigenden Strom- und Gaspreisen, die es für viele Bürgerinnen und Bürger zunehmend schwierig machen, ihre Energierechnungen zu zahlen. Eine Entspannung der Situation ist nicht in Sicht, so dass auch tendenziell die Energiekosten für die Bürger weiter ansteigen werden. In der Folge sind viele Menschen finanziellen Notsituationen ausgesetzt, die dazu führen können, die erhöhten Rechnungen für Strom und Gas nicht mehr bezahlen zu können. In solchen Fällen können Strom- und Gassperren drohen.

Unsere Anfrage dient dazu, dass Ausmaß der Energiearmut in der Stadt Norderstedt im Tätigkeitsfeld der Stadtwerke sichtbar zu machen. Gleichzeitig erhoffen wir uns vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen eine Prognose über die zukünftige Entwicklung. Nach unserer Auffassung ist eine politische Diskussion zu führen, mit welcher Strategie der Stadtwerke und der zuständigen Stellen der Stadt Norderstedt es gelingt, zukünftig Energiesperren für die Betroffenen auch bei extrem ansteigenden Strom- und Gaspreisen zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt:

1. Wie viele Haushalte der Stadt Norderstedt, die ihren Strom über die Stadtwerke beziehen, waren in den Jahren 2019, 2020 und 2021 von Stromsperren betroffen?
2. Wie viele Sperrandrohungen für Strom wurden in den 2019, 2020, 2021 durch die Stadtwerke verschickt?
3. Wie viele Haushalte der Stadt Norderstedt, die ihre Gasversorgung über die Stadtwerke beziehen, waren in den Jahren 2019, 2020 und 2021 von Gassperren betroffen?
4. Wie viele Sperrandrohungen für die Gasversorgung wurden in den 2019, 2020, 2021 durch die Stadtwerke verschickt?
5. Wie viele Haushalte gibt es, die in den Jahren 2019, 2020 und 2021 von mehreren Sperren betroffen waren?
6. Welche Erkenntnisse gibt es über die Betroffenen von Stromsperren? (Wie viele Familien mit Kindern, Rentnerinnen und Rentner, Hartz-IV-Empfängerinnen und -Empfänger ...)
7. Welche Kosten entstehen den Kundinnen und Kunden für die Strom- und Gassperre?
8. Welche Maßnahmen ergreifen die Stadtwerke Norderstedt als Grundversorger, um Zahlungsrückstände und Strom- und Gassperren zu vermeiden?
9. Aufgrund der aktuellen Krisen (Ukrainekrieg, Corona-Pandemie) ist mit weiter ansteigenden Energiekosten für die Bürger zu rechnen. Welche zukünftige Entwicklung im Hinblick auf zu erwartenden Zahlungsrückstände ist nach Auffassung der Werksleitung zu erwarten?

Dr. Norbert Pranzas

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Wie viele Haushalte der Stadt Norderstedt, die ihren Strom über die Stadtwerke beziehen, waren in den Jahren 2019, 2020 und 2021 von Stromsperrungen betroffen?

Antwort:

2019: 285

2020: 197

2021: 212

Hinweis: Angaben laut Monitoring-Fragebögen der Bundesnetzagentur

Frage 2:

Wie viele Sperrandrohungen für Strom wurden in den 2019, 2020, 2021 durch die Stadtwerke verschickt?

Antwort:

2019: 2.338

2020: 2.864

2021: 2.077

Frage 3:

Wie viele Haushalte der Stadt Norderstedt, die ihre Gasversorgung über die Stadtwerke beziehen, waren in den Jahren 2019, 2020 und 2021 von Gassperren betroffen?

Antwort:

Gaskunden werden nicht gesperrt.

Frage 4:

Wie viele Sperrandrohungen für die Gasversorgung wurden in den 2019, 2020, 2021 durch die Stadtwerke verschickt?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 3.

Frage 5:

Wie viele Haushalte gibt es, die in den Jahren 2019, 2020 und 2021 von mehreren Sperren betroffen waren?

Antwort:

Keine, siehe auch Antwort zu Frage 3.

Frage 6:

Welche Erkenntnisse gibt es über die Betroffenen von Stromsperren? (Wie viele Familien mit Kindern, Rentnerinnen und Rentner, Hartz-IV-Empfängerinnen und -Empfänger ...)

Antwort:

Keine.

Frage 7:

Welche Kosten entstehen den Kundinnen und Kunden für die Strom- und Gassperre?

Antwort:

30,00 für die Sperrung; 33,61 EUR (netto) für die Versorgungswiederherstellung

Frage 8:

Welche Maßnahmen ergreifen die Stadtwerke Norderstedt als Grundversorger, um Zahlungsrückstände und Strom- und Gassperren zu vermeiden?

Antwort:

Das wesentliche Instrument sind Ratenzahlungsvereinbarungen. So wird jedem Kunden mit Außenständen – auch schon vor einer Sperrung – eine Ratenzahlung angeboten, dessen Vertragsdaten sich an den Zahlungsmöglichkeiten des Kunden in einem zeitlich vertretbaren Zeitraum orientieren.

Für den Einsatz von Vorkassezählern werden in der Stromversorgung derzeit die softwaretechnischen Voraussetzungen geschaffen.

Frage 9:

Aufgrund der aktuellen Krisen (Ukrainekrieg, Corona Pandemie) ist mit weiter ansteigenden Energiekosten für die Bürger zu rechnen. Welche zukünftige Entwicklung im Hinblick auf zu erwartenden Zahlungsrückstände ist nach Auffassung der Werkleitung zu erwarten?

Antwort:

Die Stadtwerke Norderstedt haben seit Beginn des Krieges gegen die Ukraine eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, um die Haushalte über die Auswirkungen des Krieges auf die Energieversorgung zu informieren und sie beratend zu begleiten (Themenseite auf der Homepage, Energiesparcheck digital und vor Ort, Newsletter, Social Media Posts, Pressearbeit). Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Reduzierung der Energieverbräuche sowie der Anpassung der monatlichen Abschlagzahlungen. Letztere wurden im Rahmen der letzten Jahresabrechnung festgelegt und damit vor der letzten Preisanpassung zum 1. April 2022. Die Zahlungsrückstände werden spätestens mit der kommenden Jahresrechnung steigen, sofern Letztverbrauchende ihre unterjährigen Abschlagszahlungen nicht der Preisentwicklung angepasst haben. Um dem entgegenzuwirken, versuchen die Stadtwerke über Anschreiben und Presse alle Letztverbrauchenden mit jährlicher Abrechnung zu einer Anpassung ihrer unterjährigen Zahlungen zu bewegen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht vorhersehbar, wie viele Haushalte der Aufforderung zur Anpassung der Abschläge folgen werden, sodass Vorhersage der zu erwartenden Zahlungsrückstände nicht möglich ist.

Norderstedt, den 8. Juni 2022

Werkleitung der STADTWERKE NORDERSTEDT